Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **95 (1969)**

Heft 10

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

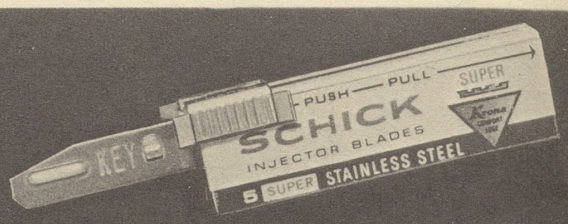
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

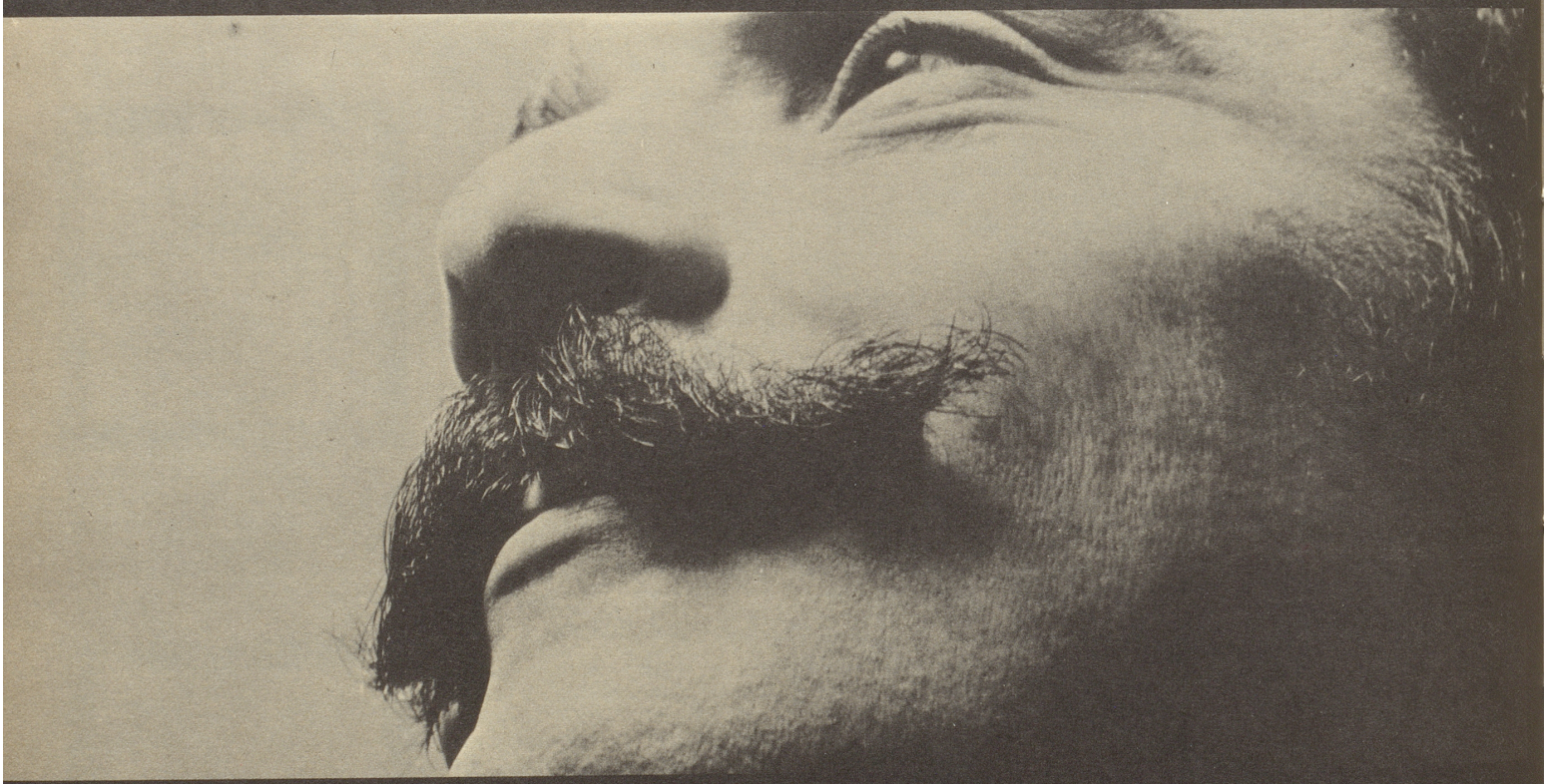
http://www.e-periodica.ch

Schick Injector Apparate gibt es ab Fr. 8.– in Parfumerien, Drogerien, Apotheken und Warenhäusern. Für Fr. 19.50 erhalten Sie bereits den Schick Band Razor. Er hat alle Injector Vorteile und dazu die längste Dauerklinge der Welt. Mit einer Klinge über drei Monate lang rasieren!

Magazin mit 5 (Messer)-Klingen. Ladet den Injector – ruck, zuck – automatisch nach.



Der Schick Injector schont den Schnauz



Beim Rasieren mit herkömmlichen Apparaten sehen Sie oft nicht, wo der Apparat aufhört – und Schnauz und Koteletten beginnen.
Darum hat Schick den Injector entwickelt. Seine extra-schmale Dauerklinge steckt in einem extra-schmalen Kopf. Damit Sie genau sehen, wo Sie sich rasieren. Und dank dem griffigen Injector-Griff können Sie den Apparat präzis führen – und im richtigen Moment anhalten.
Wenn Sie also stolz auf Ihren Schnurrbart sind, sollten Sie den Schick Injector kennenlernen. Weil Sie sich doch täglich den Bart sauber abrasieren wollen.
Und nicht den Schnauz.

SCHICK

...es gibt keine bessere Rasur.